

10 UNI, Uni-Klinikum, HNO-Klinik

Waldstraße 1  Waldstraße  



Was tun, wenn die Nase läuft? Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündung und Co

Gehören auch Sie zu den Leidgeplagten, die alle Jahre wieder im Frühsommer nicht ohne Taschentücher aus dem Haus gehen können? Gräser- oder andere Pollen reizen die Schleimhäute, die Nase läuft oder ist verstopft. Spätestens, wenn Husten dazukommt, ist es Zeit, zum Arzt zu gehen.

Der ist auch bei Entzündungen der Nasen-Nebenhöhlen gefragt (akut oder chronisch). Wie kommt es dazu, was können Sie selbst und was der Arzt tun?

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 22:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



Taube können wieder hören –

Vom Hörgerät zum Cochlear Implant

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 21:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:00 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

Was ist das, wo kommt es her, was kann man dagegen tun?

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch (Tinnitus). Je nachdem wie lange ein Tinnitus andauert, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Bei einem Vortrag und mit Demonstrationen werden mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte dargestellt.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 19:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



Das Hören sichtbar machen –

Messung von Hirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man die Hörverarbeitung

messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Beginn: Führung und Demonstration ab 18:15 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

Elektrophysiologie – Riechen – Schmecken – Botulinumtoxintherapie

Es werden Ihnen elektrophysiologische Methoden zur Untersuchung von Lähmungen im Bereich der Gesichtsnerven und der Stimmbänder demonstriert. Außerdem ist es möglich einen Riech- oder Schmecktest durchführen zu lassen.

Zusätzlich können Sie sich über die Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Botulinumtoxintherapie im Hals-Nasen-Ohren-Bereich informieren.

Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr

Beginn: Führung und Demonstration ab 18:30 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

Vortrag: 22:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Schwindel – wenn der Kopf Karussell fährt ...

... dann gerät die Welt aus den Fugen. Schwindel kann das ganze Leben aus der Bahn werfen. Eine frühzeitige Diagnostik und ein maßgeschneidertes Therapiekonzept helfen den Patienten, mit beiden Beinen wieder fest im Leben zu stehen.

Das Gleichgewichtslabor der HNO-Klinik zeigt Ihnen modernste Möglichkeiten zur Diagnose von Gleichgewichtsstörungen, u.a. ein in Deutschland einzigartiges Gerät, das von der NASA entwickelt wurde. Außerdem werden Einblicke in das ambulante Rehaszentrum gegeben – damit Sie nie die Balance verlieren!

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik), Führung und Demonstration ab 18:45 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)



*„Magnetic Drug Targeting“ –
mit Hilfe von Magneten heilen*

Nanomaterialien geraten zunehmend ins Blickfeld der Medizin. Beim Magnetischen Drug Targeting wird versucht, mit magnetisierbaren Nanopartikeln Medikamente gezielt an den gewünschten Wirkort zu transportieren, um dort eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen. Bei der Chemotherapie bedeutet dies eine höhere Therapieeffizienz und geringere negative Nebenwirkungen.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik), Führung und Demonstration ab 18:30 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)



Computernavigation und GPS im OP

„... 5 cm in der Nase bitte rechts abbiegen, Ihr Ziel liegt dann gleich auf der linken Seite ...“ So ähnlich navigieren Chirurgen bei komplizierten Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohren. Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich. OP-Übungen an einem Navigationsgerät und Kopfphantom sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik (1. OG)

Der modernste OP Bayerns

Seit einem Jahr verfügt das Klinikum über die modernste OP-Abteilung Bayerns. Der 1,4 Millionen Euro teure und 500 qm große HNO-OP wurde umgebaut und mit einer einzigartigen Ausstattung modernster Geräte und Einrichtungen versehen. Demonstriert werden Räumlichkeiten und Instrumente, die täglich in Operationen zum Einsatz kommen, u.a. ein System zur chirurgischen Computernavigation im Bereich des Kopfes.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik (1. OG)



*Schönheit mit dem Skalpell –
Möglichkeiten und Grenzen*

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wiederherstellende Operationen z.B. nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Der Besucher erhält Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Informationen über den konkreten OP-Ablauf.



Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend
Vortrag: 23:00 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)



*Schnarchen macht einsam –
Was kann man dagegen tun?*

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.

Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr

Vortrag: 18:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:00 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

Abteilung für Ultraschall und Endoskopie

Informationen über die modernsten Verfahren zur Ultraschalluntersuchung im Bereich des Kopfes, Halses und der Speicheldrüsen. Interessierte können sich mit den modernsten Geräten untersuchen lassen.

Weiterhin werden praktische Demonstrationen der feinsten Endoskope der Welt zur Speicheldrangendoskopie durchgeführt. Mit ihnen kann man Speichelsteine minimal invasiv entfernen ohne die Drüse entfernen zu müssen.

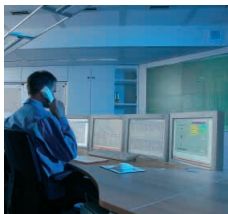
Beginn: Informationen und Ausstellung ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 21:30 Uhr (Hörsaal der HNO-Klinik)

Führung und Demonstration ab 18:15 Uhr stündlich (Treffpunkt EG)

11 Erlanger Stadtwerke

Äußere Brucker Straße 33 Arcaden / Baumwollspinnerei



Die Versorgungssicherheit der Städte mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme ist sehr stark von einer gesicherten und wirtschaftlichen Netzführung abhängig. In der Netzleitstelle der Erlanger Stadtwerke AG laufen alle Informationen der Kunden und die Daten aus den Netzen zusammen und werden zur Steuerung rund um die Uhr verarbeitet. Die Verbundwarte ist somit das Herz der Netze und Erlangens wichtigster „Schaltschrank“.

Die Informationen aus den Energieversorgungseinrichtungen werden zum größten Teil über Glasfaserkabel in die Verbundwarte übertragen.

Neben den Überwachungs- und Steueraufgaben wird dort auch das Lastmanagement durchgeführt. Die für den Energiebezug erforderlichen Werte werden erfasst und aufbereitet, um so notwendige Maßnahmen kurzfristig einzuleiten.

Die Besucher der Verbundwarte lernen den Aufbau einer kommunalen Energieversorgung und die Steuerungsmöglichkeiten für eine preiswerte und sichere Verteilung der Energie aus erster Hand kennen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Ort: von der Bushaltestelle durch die Unterführung links – Haupteingang ESTW



12 UNI, Gossengebäude

Nägelsbacherstraße 25 Neuer Markt



Psychogerontologie

Fit im Kopf und hinterm Steuer – auch im Alter!

Jeder Autofahrer ist dafür verantwortlich, sich nur absolut fit hinterm Steuer zu setzen. Dies schließt Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Gedächtnis ein.

An diesem Abend können Sie Ihr Gedächtnis, Ihre Aufmerksamkeit und Konzentration von Fachleuten

überprüfen lassen. Hier werden Sie individuell beraten und es wird gezeigt, wie Sie Ihr Gedächtnis z.B. mit speziell entwickelten Computerprogrammen testen und trainieren können.

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch alle „Nicht-Autofahrenden“.

Beginn: Tests, Training und Beratung ab 18:00 Uhr durchgehend